

## Zahlungen in der japanischen Währung YEN (JPY)

### OUR statt SHA/BEN?

Aus aktuellem Anlass weisen wir nochmals auf die Besonderheiten bei Zahlungen in JPY hin. Die von Ihnen gewählte Gebuhrenoption hat ganz entscheidenden Einfluss auf die Höhe der Gebühren am Zahlungsauftrag, **denn in Japan besteht unverändert die Regelung der Doppelbepreisung**. Dieses Double Charging wird von der japanischen Bankengemeinschaft gepflegt und bedeutet, dass jede der beteiligten japanischen Banken sich bei den Gebuhrenoptionen SHA oder BEN ihren entsprechenden Gebührenanteil abzieht. Und somit einen jeweils reduzierten Zahlungsbetrag bis zum Empfänger weiterleitet. Die Abzüge erfolgen in Prozentsätzen und sind weitgehend unlimitiert. **Dies kann bei hohen uberweisungsbetragen dann mehrere Tausend Euro an Gebuhrenabzug betragen. Darauf haben wir keinen Einfluss.**

Generell empfiehlt sich bei JPY-Zahlungen deshalb die Gebuhrenoption OUR zu verwenden, wenn man als Senderbank sichergehen möchte, dass die Gebührenhöhe limitiert wird. **Wir belasten Sie dann mit der vereinbarten Gebuhrenpauschale sowie einer Nachbelastung gemäß Rechnungsstellung seitens der japanischen Korrespondenzbank**. Dies haben wir mit unseren japanischen Korrespondenten als faire Lösung verhandelt. **Hierbei dürfte eine Gesamtgebühr von 100,00 EUR pro Zahlungsauftrag nicht überschritten werden**